

erstellt: 26.09.2016

Politisch und sportlich: Rehacare beginnt in einem außergewöhnlichen Jahr

O-Ton: Joachim Schäfer, Geschäftsführer, Messe Düsseldorf GmbH, 40474 Düsseldorf;
Dr. Martin Danner, Bundesgeschäftsführer, Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe, 40215 Düsseldorf;
Christoph Beyer, Fachbereichsleiter, LVR-Integrationsamt, Landschaftsverband Rheinland, 50663 Köln

Länge: 3:10 (divers kürzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Die Rehacare 2016 beginnt mit dem gewohnten Mix aus Ständen von Herstellern von Hilfsmitteln und von Vereinen und Selbsthilfegruppen, die ihre Arbeit vorstellen. Die diesjährige Ausgabe ist aber außergewöhnlich, da sie in einem politisch wichtigen Jahr stattfindet. Gleich zwei Gesetze stecken in der Vorbereitung, die das Leben von Menschen mit Behinderungen nachhaltig beeinflussen werden. Und es ist ein Jahr mit Paralympischen Spielen. Beide Themen finden sich auch auf der Rehacare. Und an den Autoherstellern liegt es, dass die Messe ungewöhnlich groß ist.

Anmoderation: Menschen mit Behinderungen haben gerade allen Grund nervös zu sein. Im Bundestag stehen gleich zwei sie betreffende Gesetzgebungsverfahren an, das Bundesteilhabegesetz und das Heil- und Hilfsmittelgesetz. Mitten in dieser heißen Phase hat eine der weltweit wichtigsten Messen für Menschen mit Behinderungen ihren Auftritt: In Düsseldorf beginnt die Rehacare. In diesem Jahr ist die Messe turnusgemäß besonders groß. Und zum Abschluss gibt es einen Besuch von Sportlern der Paralympischen Spiele.

Beitragstext: O-Ton

erklärt Messe-Geschäftsführer Joachim Schäfer,
O-Ton

Dazu kommt noch ein gesteigertes Interesse vor allem der internationalen Aussteller, die zum Wachstum beigetragen haben. Zusammen sorgt das für komplett volle sechs Messehallen. Dort gibt es Angebote von Krücken über Braille-Tastaturen eben bis zum umgerüsteten Auto. Und das bekommt auch gleich einen besonderen Auftritt mit einem Live-Umbau in einer gläsernen Manufaktur des Umrüsters Kadomo, sagt Christoph Beyer, Leiter des Integrationsamtes des Landschaftsverbands Rheinland.

O-Ton

Neben den Herstellern gibt es auf Rehacare der auch etliche Diskussionsforen und Vorträge, zur Demenz, zur Wundversorgung oder zur Häuslichen Pflege. In diesem Jahr kommen aber noch das Teilhabegesetz und das Heilmittelgesetz als Themen dazu. Die sind aus Sicht der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe, einem Dachverband der Selbsthilfeorganisationen von Menschen mit Behinderungen, zur Zeit in einer schwierigen Phase der Ausarbeitung. Martin Danner, Bundesgeschäftsführer der BAG Selbsthilfe, sagt, dass die Gesetze auch an ihrem Messestand Thema sein werden.

O-Ton

Auch im Rehacare Forum, dem großen zentralen Diskussionsraum in den Messehallen wird es Veranstaltungen dazu geben. Neben den Foren, die direkt Probleme von Menschen mit Behinderungen ansprechen, wird es in diesem Jahr auch einen allgemeiner gehaltenen Kongress geben. "Wir fürs Quartier" ist das Motto des Kongresses, in dem es um Stadtentwicklung in Zeiten einer älter werdenden Bevölkerung geht. Zu all den Ausstellungen und Gesprächen sind Menschen mit Behinderungen natürlich

hochwillkommen. Für hält die Messe auch Hilfen für den Messerundgang bereit, sagt Joachim Schäfer.

O-Ton

Am Freitag gibt es dann ein besonderes Highlight: In der Halle des Behindertensportverbandes werden dann alle 40 NRW-Sportler der Paralympischen Spiele zu Gast sein.

Harald Schönfelder, Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Rehacare_16_Messethemen_vorgestellt_BTR.mp3

nur O-Töne: Rehacare_16_Messethemen_vorgestellt_BTR_unvertont.mp3